



Literaturforum Indien e.V.

Verein zur Förderung der Literaturen Indiens im deutschsprachigen Raum

Auf dem Lohberge 11a, 37085 Göttingen • Tel. 0174-3856549 • Mail: info@literaturforum-indien.de

<https://literaturforum-indien.de> • Vereinsregister des Amtsgerichts Düsseldorf Nr. 9769

12.04.2022

Seit unserem letzten Newsletter Anfang März gibt es einige erfreuliche Neuigkeiten aus der Welt der Literatur aus Südasien, die wir Ihnen hiermit gern mitteilen möchten.

Mirza Athar Baig: *Von null bis eins. Abenteuer eines Gutsverwalters im Cyberspace*, Roman, aus dem Urdu übersetzt von Christina Oesterheld, Draupadi Verlag, 400 S.

Zwei junge Männer fahren zusammen aus ihrem Dorf in die Großstadt Lahore: Faizan, der Sohn des lokalen Großgrundbesitzers, und sein Schulfreund Zaki, der Sohn des Gutsverwalters. Zaki bleibt Faizans Welt zwar auf vielfältige Weise verbunden, wird aber trotz schlechter Ausgangsbedingungen zu einem begnadeten Computerspezialisten und lernt die Stadt in all ihren Facetten kennen.



Der pakistanische Autor Mirza Athar Baig (geb. 1950) hat zahlreiche Drehbücher für Fernsehspiele sowie Kurzgeschichten und drei Romane verfasst.

Am 7. Mai (20 bis 21 Uhr) wird dieser Roman in der WDR5-Sendung „Bücher“ vorgestellt. Wiederholung am 8. Mai (15 bis 16 Uhr).

Am 3. Juni (15.00 Uhr) findet im Rahmen der Heidelberger Literaturtage eine Online-Lesung aus diesem Buch statt.

[Weitere Informationen zum Roman](#)

[Leseprobe](#)

Geetanjali Shree für den International Booker Prize 2022 nominiert

Die Hindi-Autorin Geetanjali Shree ist mit ihren Romanen *Mai*, *Unsere Stadt in jenem Jahr* und *Im stillen Raum* sowie dem Erzählband *Weißer Hibiskus* auch einem deutschsprachigen Publikum bekannt geworden.

Nun ist mit *Tomb of Sand* die englische Ausgabe ihres Romans *Ret samādhi* in die engere Auswahl für den International Booker Prize gekommen. Es ist das erste Mal, dass es ein Hindi-Roman in die Shortlist dieses renommierten Preises geschafft hat.



Geetanjali Shree 2010

Foto: R. Schein

Die Entscheidung wird am 26. Mai bekannt gegeben. Information über Geetanjali Shree und *Tomb of Sand* auf der [Booker Prize Website](#)

Ein [Autorenporträt](#) von Geetanjali Shree

[Leseprobe](#) aus ihrem Roman *Mai*

Gratiaen Prize

Den Gratiaen Prize hat Michael Ondaatje mit dem Geld des Booker-Prizes, den er für *The English Patient* bekommen hatte, 1992 ins Leben gerufen. Er wird an Autor*innen aus Sri Lanka vergeben, die Englisch schreiben. Weitere Informationen gibt es hier:

<https://www.gratiaen.com/gratiaen-prize>

Der Gratiaen Trust vergibt übrigens seit einigen Jahren auch einen Übersetzer*innenpreis für Übersetzungen aus dem Singhalesischen und dem Tamil ins Englische:

<https://www.gratiaen.com/hai-goonetileke-prize-for-literary-translation>

Leseproben indischer Literatur

Folgende Website bietet Leseproben indischer Literatur in deutscher Übersetzung an:

<https://kultur-dialog.com/german-translations/>

Newsletter des Draupadi Verlags

Weitere interessante Informationen über neue Bücher finden Sie im aktuellen Newsletter des Draupadi Verlags, der in Kürze heruntergeladen werden kann unter <https://www.draupadi-verlag.de/>

Heidelberger Literaturtage

Im Rahmen der 28. Heidelberger Literaturtage, die vom 1. bis 5. Juni 2022 stattfinden, wird auch Almuth Degener aus dem neuen Roman *Zindiq* („Ketzer“) von Rahman Abbas lesen. Der genaue Termin ist demnächst zu finden unter: <https://heidelberger-literaturtage.de/>

Jahrestagung des Literaturforums Indien e.V.

Wir möchten noch einmal an die Jahrestagung des Literaturforums Indien e.V. erinnern, die vom 20.-22. Mai 2022 in der Evangelischen Akademie Villigst stattfinden wird. Das Thema lautet: „75 Jahre Unabhängigkeit und Teilung des indischen Subkontinents im Spiegel der Literatur“

Zum [Tagungsprogramm](#)

[Hier](#) kann man sich anmelden.

Der nächste Newsletter erscheint im Juni 2022.

Allen Newsletter-Abonnenten wünschen wir frohe Osterfeiertage.

Für Vorstand und Beirat des Literaturforums Indien e.V.

Dr. Ines Fornell

Reinhold Schein